

andere Personen dieselben ungültig macht; 2) in die einzelnen staatlichen Betriebsorganen die Aufnahme eines entsprechenden Zulages veranlaßt werden soll, und 3) den Verwaltungen empfohlen wird, den Retourbilletts möglichst auf der Vorderseite die Worte: „Gültig zur Rückfahrt nur für diejenige Person, welche das Billet zur Hinfahrt benutzt hat“, aufzudrucken. Im Falle der Ablegung der Post 1 sollen die Vereins-Verwaltungen sich verpflichten, in ihren Tarifen und Fahrplänen zu bestimmen, daß die Uebertragbarkeit eines Retourbilletts auf einen Anderen nicht gestattet und das betreffende Billet bei Verunglückung durch einen Dritten als ungültig befehlet wird.

— Deutsche Glocken in Metz. Das Geläute für die neue Metzger Garnisonkirche ist bei dem Glockengießer Gouffell im Modell fertiggestellt. Der Guß selbst wird in nächster Zeit vorgenommen werden. Eine der Glocken trägt die Inschrift:

Zur Ehre Gottes rufe ich,
Geschaffen durch dich,
Deutsches Reich,
Deutsche Gräber schaue ich,
Deutscher Mann, höre mich,
Schütze mich, Reich!

Auf der kleinsten Glocke — zum Guffe kommt eine Anzahl Kanonenrohre der früheren Armierung der Festung zur Verwendung — steht folgender Vers:

Streitbar sonst suchst ich vom Balde diese Gemeinde zu schreden,
Die ich mit friedlichem Schalle jetzt sammle, die Heren zu wehen.

Für die Einweihung der Kirche ist der 2. Oktober in Aussicht genommen.

— Vom chinesischen Kaiserhofe. Die letzten in Europa eingetroffenen chinesischen Blätter melden, daß der zwölfsährige Kaiser Guang-su an den Blattern erkrankt sei. Die fremden Gesandten in Peking besuchten sich, dem Patienten ihre Ärzte zur Verfügung zu stellen; ihr Anerbieten wurde jedoch vom Prinzen Tsching, dem Vater des Kaisers, zurückgewiesen. Auch chinesische Ärzte werden nicht

in den kaiserlichen Palaß zugelassen, sondern nur tartarische, die man eigens aus der Mandchurei kommen ließ. — Das Leidenbegünstigt der am vergangenen 8. April verstorbenen Ihre einbalmirte Leiche ruht in einem Sarge, der in einem Tempel des Palaßes liegt. Von Zeit zu Zeit erscheinen die Mitglieder der kaiserlichen Familie in dem Tempel und opfern hier den Manen der Verstorbenen. Unterdessen werden schon die großartigen Vorbereitungen zu dem Begräbnisse getroffen.

— Eine interessante historische Publikation steht in Aussicht bevor. Das Ministerium der Volksaufklärung befragt gegenwärtig, wie der „Vorabend“ melde, die Herausgabe der Papiere und Briefe Peters des Großen. Die Herausgabe kostet dem Ministerium über sechsstaubend Rubel und hat Baron Nikolai bereits ein Gesuch um Bewilligung dieser Summe eingereicht.

Eger, 10. Juli. Der Sohn einer armen Wittne hier, welcher als Kellner in einem Hotel in Marienbad angestellt war, hat in Folge einer höchst leichtsinnigen Wette dort sein Leben verloren. Er machte seinen Kameraden den Vorschlag, sie möchten doch versuchen, frei auf ein kleines rundes Tischchen zu springen. Wohl probierten mehrere derselben das Kunststück, aber keiner brachte es fertig. Als er nun selbst den Sprung versuchte, fiel der Tisch um und er schlug mit dem Kopfe so heftig gegen die Kante desselben, daß er schon nach 24 Stunden eine Leiche war.

— Die Produktionslisten des deutschen Verlagsbuchhandels werden im Namen des Vorvereins der deutschen Buchhändler in Leipzig geführt. Die vor Kurzem vollendete Zusammenstellung für das abgelaufene Jahr ergibt eine Gesamtsumme von 14 941 Neugleiten und neuen Auflagen einschließlich 300 Karten. Gegen das Vorjahr 1879 zählt man 762 Abzug u. mehr. Das Jahr 1879 hatte seinerseits 267 Kammern mehr aufzuweisen als 1878, dieses wieder 13 weniger als 1877, so daß die Gesamtzunahme von 1878 bis 1880 gegen 1877 sich auf 1016 Werke und Karten bezieht, was über 7 Prozent ausmachen würde. Die dritte Gattung der Schriften (Rechts-

und Staatswissenschaft, Politik, Statistik) hob sich um 289 Werke (1857 gegen 1268), theologische um 137 (1890 gegen 1252), die pädagogische um 133 (1890 gegen 1817). Diese letztgenannte 7. Abteilung zeigt die stärkste Ziffer von sämtlichen 24 Unterabteilungen. Nächst ihr im Range kommt die juristisch-politische, dann die theologische, an dritter Stelle erscheint die schöne Literatur mit 1209 Werken. Die Volksschriften nahmen um 117 Werke zu (657 gegen 540 im Jahre 1877). Was den Rückgang der Produktion betrifft, so führt sich derselbe nur bei drei Rubriken, bei der Philosophie, den vermischten Schriften und bei den Karten, vor Augen, mit bez. 38, 84 und 35 Werken weniger als vor drei Jahren. Die philologischen Schriften sanken von 163 auf 125, die vermischten von 507 auf 423, die Karten von 336 auf 301 herab. Bei den nachfolgenden zu nennenden noch übrigen Kategorien ist eine Thierbestände zählte im Jahre 1880 790; die Naturwissenschaften 787; die Literatur der Jugendchriften 496; die Alterthumskunde, altklassische und orientalische Sprachwissenschaft und altdeutsche Literatur 506; Geschichte, Biographie 752; Geographie 356; Mathematik, Astronomie 201; Kriegswissenschaft und Pflanzkunde 353; Handelswissenschaft und Gewerbestunde 583; Bau-, Maschinen-, Eisenbahn-, Bergbau-, Schiffahrtkunde 403; Fort- und Jagdwissenschaft 112; Haus- und Landwirthschaft 433; schöne Künste, Etymologie 627; endlich die Freimaurerliteratur 20 Werke. Die Statistik des deutschen Verlagsbuchhandels schließt also äußerlich mit einer vorwiegend günstigen Bilanz ab. In Wahrheit steigert sich die Ueberproduktion in einer für das Wesen der Sache und für die gesunden Kulturverhältnisse nicht erfreulichen Weise.

Hassl. Vor. Mittwoch Abd. 6 Uhr. Volkssch. Alleseitiges Erscheinen notwendig. Für Neuintretende bin ich zwischen 3 u. 4 Uhr Nachm. zu sprechen.

Theater in Leipzig. 13. Juli. Neues: „Rigoletto.“ Carlo-Theater: „Die Fledermaus.“

Saure Gurken in Eßoden u. einzelnen billig und gut Gießstraße 24.

1 große Aute, ganz gut, zu verkaufen Zaubergasse 6.

Daf. ein kräft. Kinder-Fracht- od. Wallwagen u. 1 Geige f. e. Anfang, z. Kauf, ges. Offene Stellen.

Lüchtige Schlossergefellen erhalten dauernde Beschäftigung Marienstr. 8.

Düsenarbeiter, nur Familien, Halle'sche Papierwarenfabrik.

Ein kräftiger Laufburche wird gesucht gr. Märterstraße 8.

Gebilte Weisnählerin findet dauernde Beschäftigung Buchbinder 3.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Aug. gesucht Zander, Auguststr. 8, 2 Tr.

Eine anständige Frau zur Führung eines Haushaltes, zur Stellvertretung der Frau, wird gesucht Lubowitzstraße 8.

Ein Mädchen vom Lande so. gesucht. Zu erfragen Unterberg 5, im Laden rechts.

Gesucht sofort: Landwirthschaftsrentner, Nachmanns, Köchinnen, ein jung. Mädchen, welches ff. Küche erlernt hat, Hans- und Stubenmädchen sind. angenehme Stellen suchen.

Fr. Binnewell, gr. Märterstr. 18.

Ein nützliches Hausmädchen wird z. 1. Aug. gesucht Kammschiffstraße 20.

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum 15. Juli gesucht.

Freuhilflicher Hof.

Ord. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit, Stuben- u. Kindermädchen meist sofort u. später nach.

Pauline Klinger, H. Schlamm 3.

1 r., unabh. Frau u. Beschäft. im Waschen u. Schuern Mauergasse 14, 1 Tr. I.

Eine reinl. u. ehrs. Wittfrau sucht Aufwartung a. d. Halle 15, 2 Tr.

Vermiethungen.

Baden mit oder ohne Wohnung sofort oder z. 1. Oktober

Schmerstraße 13.

In meinem neuerbauten Wohnhause in der Laurentiusstraße (Verbindung zwischen der Breite- und Hermannstraße) sind herrschaftliche Wohnungen, aus Eleganz eingezogen, im Preise von 270, 250 und 210 Thalern zum 1. Oktober zu vermieten, können auch schon früher bezogen werden. Dieselben enth. 3 Stuben, Salon, 2 Schlafzimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer nebst sonstigem Zubehör, sowie Gartenbenutzung. Die Wohnungen sind zu jeder Zeit in Augenschein zu nehmen.

Alb. Metzke, Zimmermeister.

Zu vermieten Luisenstraße 12

1 Wohnung, 2 Tr., von einer kinderl. Familie zum 1. Oktober bezugsbar. Beschäftigung B. 11-12, N. 4-5.

Selle u. geräum. Werkst., für jedes Gesch., passend, mit oder ohne Wohnung, 1. Oktober zu beziehen. C. Schmidt, H. Schlamm 1, p.

Wohnung zum Preise von 210 M. an ruhige Mieter zu vermieten Barfüßerstraße 17.

Eine herrschaftliche Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern und Zubehör, Balcon und Garten, ist zu vermieten u. 1. Oktober zu beziehen. Näheres Hermannstraße 6.

Zu vermieten Parterre-Wohnung zum 1. Oktober, Preis 500 M. gr. Berlin 13.

Ebenfalls selbst Räumlichkeiten, zu Laden oder Contor geeignet, sofort zu beziehen.

An der Moritzkirche 1

ist die 3. Etage, 2 St. mit K., R. u. Zub., für anfängliche Leute ohne Kinder 1. Oktober zu beziehen.

Die 2te Etage H. Klausstraße 13, bestehend aus 3 St., 3 K., R. Entree und Zubehör, ist zum 1. Oktober zu beziehen.

Näheres H. Ulrichstraße 1b, I.

Eine gr. Wohnung, 5 Zimmer, 3 Kamm., Küche, Keller und Zubehör, eine H. Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör sind zu vermieten und zum 1. Oktober zu beziehen. Näheres Blücherstraße 6, I.

Marienstraße 9 ist die Beletage, best. aus 5 heizbaren Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

2 größere und 1 kleinere Wohnung sofort zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen Königsstraße 17.

2 St., 3 K., 1 R., Zubeh., m. Gartenbel., an ruh. Leute 1. Okt. zu verm. Küstnerstr. 8.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe des Marktes für 200 oder 240 M. zum 1. Oktober zu vermieten.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Wohnung (Beletage) für 140 M. p. 1. Oktober Schulberg 1.

Alle Promenade 18 Parterrelogis zu vermieten.

Hatz 16a Wohnungen von 180, 165 und 150 M. zum 1. Oktober zu vermieten.

2 St., K., R. zu v. Zu erf. Kleisberg, 21.

Kellerräume sind zu vermieten. Zu erfragen H. Ulrichstraße 1b, I.

1 Wohnung, 2 Etage, 2 St., 4 R., Entr., K. und alles Zubehör, zu vermieten u. zum 1. Oktober zu beziehen gr. Märterstr. 18.

Eine Wohnung v. 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermieten Werleburgerstraße 43.

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör z. 1. Oktober zu beziehen Papientstraße 20.

Part.-Wohnung, p. 3. Comptoir, Nähe der Bahn. Näheres in der Exped. d. Bl.

St., K., R., 50 M., an kinderlose Leute zu vermieten H. Sandberg 3.

St., K., R. und Zubehör zu vermieten u. 1. Oktober zu beziehen Lange-gasse 22, I.

1 Wohnung zu vermieten Hirschgasse 7.

Ein Parterrelogis, Preis 50 M., 1. Oktober zu vermieten Lange-gasse 29.

1 Etage, 2 Kammern, Küche und Zubehör (partiere) 1. Okt. zu beziehen H. Ulrichstr. 31.

1 Etage, 2 Kammern u. 50 M. an ruhige Leute zu vermieten H. Sandberg 20.

2 recht freundliche Wohnungen (48 M.) am Postplatz u. verm. Wäg. Vorstr. 8, III, I.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu beziehen Ludwigsstraße 5, I.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zum 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten H. Brandhausgasse 4-5.

1 freundliche Stube und Kammer, ummöbl., zum 1. Oktober zu vermieten gr. Ulrichstraße 3, Hinterhaus.

Kl. Stube und Kammer verm. Unterberg 22.

Gr. Ulrichstraße 59

ist die 2te Etage, 3 St., K., R., zum 1. Oktober für 130 M. zu vermieten.

3. A. Gerdt.

Anguststraße 9

2 Treppen, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Boden, zum 1. Oktober für 450 M. zu vermieten. Näheres Dorosteenstraße 10, I.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, alles vollständig neu restaurirt, sind zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen bei 3. Bard & Co.

Dorotheenstraße 10

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Speisekammer, Stall, Keller und Boden, für 500 M. zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres dabeiloh 1 Treppe.

Denntentstr. 9 eine fdb. Wohnung, St., K., R. (50 M.) zu vermieten.

2 Wohnungen à 50 M. 1. Oktober zu vermieten Schmerstraße 13.

Gr. Märterstraße 4 ist eine Wohnung per 1. Oktober zu beziehen. Preis 450 M.

Eine Wohnung zu 40 M. zu vermieten Gießstraße 24.

Werkstelle zu vermieten Ruttelstraße 1.

Wohnung sofort zu vermieten Bädergasse 9.

Eine H. Wohnung an ruh. Leute zu vermieten Breitestraße 7.

Vogel zu 42, 48 und 52 M. zu vermieten Breitestraße 17.

Febl. Wohnung zu 46 M. verm. Spige 33.

1 möbl. Wohnung zu vermieten u. gleich zu beziehen Martinsgasse 13.

Zu vermieten 1 möbl. Zimmer an einen anfänglichen Herrn Parkstraße 10, III.

Möbl. Stube Dadrizgasse 9, II.

Möbl. Zimmer 1. Aug. Königsplatz 6, III, I.

Freundl. möbl. Zimmer Brannenplatz 4, II.

Möbl. Wohnung Lindenstraße 6, I, I.

Anst. Schlafstellen H. Sandberg 14, H. II.

Anst. Schlafstelle Hatz 16a, I.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung für 140-150 M. in der Nähe der Bahn wird per 1. Oktober zu mieten gesucht. — Offerten wolle man unter D. D. 1859 niederlegen in der Annoncen-Expedition von H. Gräfe.

Eine solide Dame sucht zum 1. Oktober c. 2 Stuben mit 1 Kammer. Adressen Breitestraße 32 im Laden.

Gesucht sofort: 1 Familien-Wohnung bei 40-60 M. Offerten abzugeben gr. Brandhausgasse 28.

Gesucht 1-2 Zimmer, partiere, mit Gartenbenutzung. Off. Offerten mit Preisangabe unter J. a. 11410 erbeten an Rudolph Mosse, gr. Ulrichstr. 4, I.

Zum 1. Oktober eine freundliche Wohnung gesucht von 3-4 Stuben, Kammer, K. und Zubehör. Offerten unter B. an W. Haute, Barbiergeschäft, Weidenplan.

Eine Wohnung, zum

Vietnalienhandel

passend, wird baldigst oder zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Angebote sind zu deponieren unter Z. F. 456 bei Rudolph Mosse & Vogler in Halle a. S.

Vagerräume,

nahe den Bahnhöfen oder Königsbierfeld, werden gesucht. Adressen unter Z. a. 553 niederlegen bei Rudolph Mosse & Vogler in Halle a. S.

Wohnung, zum

Wohnung zu 40-45 M. 1 Okt. v. j. Leuten zu mieten gesucht. Off. D. H. Exped.

Wohnung, 2-3 Zimmer nebst Zubehör, Nähe der Bahn, mögl. mit Niederlagerräumen, fort, sofort 1. August gesucht. Off. H. c. 11392 an Rudolph Mosse, gr. Ulrichstraße 4, I.

Wohnungs-Gesuch.

Ein paar ältere kinderlose Leute suchen zum 1. Oktober oder auch später ein anfängliches Logis von 2 Stuben nebst Zubehör. Adressen abzugeben Herrn Woghan, große Ulrichstraße 54.

Ein. Damen suchen 1. Oktober eine fdb. Wohnung zu 40-50 M. Abz. in dem gr. Steinstr. 9 im Laden des Herrn Müller.

Gesucht 1. Oktober eine Part.-Wohnung, p. 8. c. in der Exped. d. Bl. erbeten.

1 Okt. Wohnung, pass. j. Aboverm., im Neumarkt, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. 500 in der Exped. d. Bl. erbeten.

1 fdb. Wohnung, 4 Zimmer u. 3. von ruh. Mieth. 1. Okt. gesucht. Fr. bis 600 M. Abz. abzugeben Königsplatz 6, III, II.

Feine Bäche wird wie neu gechlärt Martinsgasse 11.

Donnerstags zur Ansicht. verloren, Namen Hübner. Geg. Belohn. abzug. in dem

Ein kleiner schw. Hund ist zugelaufen in Nietleben. Abzulösen Eisenbergstraße.

Ein Granat-Modillon verloren in Giebichenstein. Gegen Belohnung abzugeben Zintgärten 8, p.